

# Hausarbeit zur Filmanalyse „Mission Impossible“

## Hausarbeit

im Studiengang

Audiovisual Media Creation and Technology

von **Jonas Engel**

Matr.-Nr.: 5012837

im Kurs Komposition und Film

im Sommersemester 2024

an der Hochschule der Medien Stuttgart

Professor: Prof. Oliver Curdt

Kurs: 253082b

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>2</b>
<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
<b>2 Der Film „Mission Impossible“ .....</b>	<b>3</b>
<b>3 Inhalt des Films.....</b>	<b>5</b>
<b>4 Darsteller und Darstellerinnen.....</b>	<b>7</b>
<b>5 Analyse der Filmmusik .....</b>	<b>7</b>
5.1 Genre & Art der Musik.....	8
5.2 ON/OFF-Musik .....	8
5.3 Funktion der Musik .....	9
5.4 Leitmotiv-Technik .....	10
5.5 Verhältnis von Bild und Musik .....	10
<b>6 Analyse der Titelmusik .....</b>	<b>11</b>
6.1 Soundtrack .....	12
<b>7 Fazit .....</b>	<b>12</b>
<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>13</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Titelbild der Serie „Kobra, übernehmen Sie“ .....	3
Abbildung 2: Erscheinungsjahre der Filme der Filmreihe Mission: Impossible .....	5
Abbildung 3: Darsteller und Darstellerinnen des Films .....	7
Abbildung 4: Notation des Motivs der Titelmelodie im 5/4-Takt .....	10
Abbildung 5: Bild-Musik-Verhältnis im Film.....	10
Abbildung 6: Titelmelodie notiert im 5/4-Takt .....	11

# 1 Einführung

"Mission: Impossible" aus dem Jahr 1996 ist ein spannungsgeladener Spionage/Action-Thriller, der die Zuschauer mit seinen packenden Actionszenen und einer komplexen Handlung fesselt. Ein wesentlicher Bestandteil des Films ist die Musik, die maßgeblich zur Intensität und Atmosphäre beiträgt. Diese Analyse untersucht die Rolle der Filmmusik in "Mission: Impossible" und wie sie die narrative Struktur und emotionalen Höhen und Tiefen unterstützt.

## 2 Der Film „Mission Impossible“

"Mission: Impossible" erschien 1996 und markierte den Beginn einer der erfolgreichsten und langlebigsten Action-Franchises der Filmgeschichte. Der Film, der vom Regisseur Brian De Palma inszeniert wurde, basiert auf der TV-Serie "Kobra, übernehmen Sie" (im Original "Mission: Impossible"), die von 1966 bis 1973 ausgestrahlt wurde sowie "In geheimer Mission" (im Original "Mission: Impossible"), welche von 1988 bis 1990 gezeigt wurde. In Abbildung 1 sind die Charaktere sowie das Logo der damaligen Serie „Kobra, übernehmen Sie“ dargestellt.



Abbildung 1: Titelbild der Serie „Kobra, übernehmen Sie“<sup>1</sup>

Unter der Regie von Brian De Palma wurde "Mission: Impossible" zu einem stilprägenden Werk und durch seine visionäre Herangehensweise ermöglichte er es, die Spannung und das Intrigenspiel der Originalserie in die moderne Kinowelt zu übertragen.<sup>2</sup>

Das Drehbuch wurde von David Koepp und Robert Towne verfasst, zwei renommierten Drehbuchautoren, die bereits zahlreiche komplexe und spannende Handlungen entwickelten. Ihre Zusammenarbeit führte zu einem Drehbuch, das sowohl narrative Tiefe als auch packende Action bot und damit den Grundstein für den Erfolg des Films legte. Die Handlung knüpft an die TV-Serie an und führt neue Charaktere und Wendungen ein,

---

<sup>1</sup> Quelle: Fernsehserien.de. [www.fernsehserien.de/kobra-uebernehmen-sie](http://www.fernsehserien.de/kobra-uebernehmen-sie) (24.06.2024)

<sup>2</sup> OFDb. [www.ofdb.de/film/1350](http://www.ofdb.de/film/1350), (08.04.24)

bleibt jedoch dem Geist der Serie treu, indem sie ein Team von Spezialagenten zeigt, das eine scheinbar unmögliche Mission ausführt.<sup>3</sup>

Produziert wurde "Mission: Impossible" von Tom Cruise und Paula Wagner. Tom Cruise übernahm nicht nur die Hauptrolle des IMF-Agenten Ethan Hunt, sondern war auch maßgeblich an der kreativen und logistischen Entwicklung des Films beteiligt.

Der Film ist 105 Minuten lang und kam am 22. Mai 1996 in den USA und am 8. August 1996 in Deutschland in die Kinos. Der Film spielt an verschiedenen Schauplätzen, darunter Prag, die USA, Großbritannien und Frankreich. Er wurde im 2.35:1 Anamorphic Widescreen-Format gedreht und in Dolby Digital 5.1 Ton-Format veröffentlicht.<sup>4</sup>

Obwohl "Mission: Impossible" keine großen Filmpreise gewann, wurde er für seine herausragende Action und die technischen Effekte gelobt. Besonders die spektakulären Stunts und die innovative Kameraarbeit zogen die Aufmerksamkeit von Kritikern und Publikum gleichermaßen auf sich. Szenen wie der Einbruch in das CIA-Hauptquartier, bei dem Ethan Hunt in einem weißen Raum schwebt, um Sicherheitsvorkehrungen zu umgehen, sind ikonisch geworden und haben Maßstäbe für das Action-Genre gesetzt. Der Film gewann 1996 den Golden Screen Award in Deutschland und in 1997 den BMI Film Music Award für Danny Elfmans Musik. Des Weiteren erhielt er mehrere Nominierungen, darunter eine Nominierung für den Awards Circuit Community Award in der Kategorie „Best Sound“ 1996 sowie Nominierungen bei den BAFTA Film Awards für den „Best Adapted Song“ (L. Schiffrin, L. Mullen Jr., A. Clayton), „Best Sound Mixing“ (Ron Bartlett, Christopher Boyes, Shawn Murphy, Gary Rydstrom) und „Best Sound Effects Editing“ (Tom Belfort, Christopher Boyes). Zudem gewann der Film 1997 den PGA – Nova Award für „Most Promising Producer in Theatrical Motion Pictures: Tom Cruise & Paula Wagner“.<sup>5</sup>

Finanziell war "Mission: Impossible" ein überwältigender Erfolg. Mit einem weltweiten Einspielergebnis von über 450 Millionen Dollar bei einem Budget von etwa 80 Millionen Dollar bewies der Film, dass hochwertige Actionfilme ein breites Publikum anziehen können. Dieser kommerzielle Triumph legte den Grundstein für zahlreiche Fortsetzungen und etablierte "Mission: Impossible" als eine der lukrativsten Filmserien Hollywoods.<sup>6</sup>

Der Film erhielt darüber hinaus Anerkennung für seine technische Exzellenz und die innovative Nutzung von Spezialeffekten und Stuntarbeit. Die Mischung aus Spannung, komplexer Handlung und herausragenden Actionsequenzen machte "Mission:

---

<sup>3</sup> CINEMA. [www.cinema.de/film/mission-impossible,1310294.html](http://www.cinema.de/film/mission-impossible,1310294.html) (08.04.24)

<sup>4</sup> Rotten Tomatoes. [www.rottentomatoes.com/m/mission\\_impossible](http://www.rottentomatoes.com/m/mission_impossible) (08.04.24)

<sup>5</sup> IMDb. [www.imdb.com/title/tt0117060/awards/](http://www.imdb.com/title/tt0117060/awards/) (08.04.24)

<sup>6</sup> Wikipedia. [de.wikipedia.org/wiki/Mission:\\_Impossible\\_\(Film\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Mission:_Impossible_(Film)) (08.04.24)

"Impossible" zu einem Vorreiter im Genre der Spionage- und Actionfilme der 1990er Jahre. Diese Merkmale haben dazu beigetragen, dass der Film auch Jahrzehnte später als Klassiker angesehen wird und einen bleibenden Einfluss auf das Actionkino hat.

Dem Film folgten 6 weitere Filme der Reihe wobei noch ein weiterer in Produktion ist. Die Filme sind mit entsprechendem Veröffentlichungsjahr in folgender Abbildung 2 aufgelistet.



Abbildung 2: Erscheinungsjahre der Filme der Filmreihe Mission: Impossible

### 3 Inhalt des Films

"Mission: Impossible" beginnt mit einer dramatischen Szene, in der Ethan Hunt (Tom Cruise) und sein Team der Impossible Mission Force (IMF) eine Mission in Prag durchführen. Ihr Auftrag: Eine gestohlene Diskette mit einer Liste von Geheimagenten zu beschaffen und zu verhindern, dass diese in die falschen Hände gerät. Die Mission scheint zunächst nach Plan zu verlaufen, doch schnell stellt sich heraus, dass etwas schiefgeht.

Die Operation endet in einer Katastrophe. Ethan Hunt ist scheinbar der einzige Überlebende seines Teams, darunter sein Mentor und Teamleiter Jim Phelps (Jon Voight), der bei einem Angriff auf die Charles Bridge getötet wird. Ethan entkommt knapp mit seinem Leben und trifft sich mit dem IMF-Direktor Eugene Kittridge (Henry Czerny), um die Ereignisse zu besprechen.

Während des Treffens wird Ethan bewusst, dass Kittridge glaubt, er sei der Verräter innerhalb der IMF, der den Einsatz sabotiert hat. Kittridge teilt Ethan mit, dass die Operation in Prag eine Falle war, um den Maulwurf innerhalb der Organisation zu entlarven. Ethan flieht und wird zum Gejagten, entschlossen, seine Unschuld zu beweisen und den wahren Verräter zu finden.

Ethan kontaktiert Max (Vanessa Redgrave), eine mysteriöse Waffenhändlerin, die ursprünglich die Liste kaufen wollte. Er bietet ihr die "NOC"-Liste an – eine komplette Liste der in der ganzen Welt verdeckt arbeitenden Agenten –, um herauszufinden, wer hinter dem Komplott steckt. Max ist skeptisch, aber interessiert und stimmt zu, Ethan bei seiner Suche zu helfen.

Ethan rekrutiert daraufhin zwei ehemalige IMF-Agenten, den Hacker Luther Stickell (Ving Rhames) und den Piloten Franz Krieger (Jean Reno), um in das stark gesicherte CIA-Hauptquartier in Langley, Virginia, einzubrechen. Ihr Ziel ist es, die echte "NOC"-Liste aus dem unzugänglichen "Black Vault" zu stehlen. In einer der denkwürdigsten und ikonischsten Szenen der Filmgeschichte schwebt Ethan in einem weißen Raum, umgeben von Alarmen und Sensoren und hackt sich in das System, ohne den Boden zu berühren.

Mit der Liste in der Hand und weiterhin auf der Flucht, treffen Ethan und sein Team auf Claire (Emmanuelle Béart), Jims Ehefrau, die ebenfalls die Katastrophe in Prag überlebt hat. Gemeinsam versuchen sie, den Maulwurf zu entlarven und die Wahrheit aufzudecken. Während Ethan immer tiefer in die Verschwörung eintaucht, erkennt er, dass Jim Phelps seinen Tod nur vorgetäuscht hat und tatsächlich der Verräter ist. Phelps' Motiv ist einfach: Geldgier und Enttäuschung über das Ende des Kalten Krieges.

In einem dramatischen Finale auf einem Hochgeschwindigkeitszug kommt es zum Show-down. Ethan konfrontiert Phelps und es gelingt ihm, die "NOC"-Liste zu sichern und den IMF-Direktor Kittridge zu kontaktieren, um seine Unschuld zu beweisen. Phelps wird dabei getötet, als Ethan ihn in die offene Tür eines Helikopters zieht, der im Tunnel hinter dem Zug fliegt.

Am Ende des Films wird Ethan rehabilitiert und bietet an, weiterhin für die IMF zu arbeiten. In einer letzten Szene in einem Flugzeug wird Ethan von einem Flugbegleiter angesprochen, der ihm eine neue Mission anbietet, was die Tür für zukünftige Abenteuer und Fortsetzungen öffnet und schließlich den Bogen zum Anfang schlägt, da Phelps seine Mission genauso in Empfang genommen hat.

Der Film lässt sich also ähnlich der klassischen Heldenreise in 6 grob umfassende Kapitel unterteilen. Zunächst die gescheiterte Fake-Mission, Kapitel 2 die Erkenntnis, dass Ethan der vermeintliche Maulwurf innerhalb der IMF sein soll und daraufhin der Einbruch mit seinem neuen Team in die CIA. In Kapitel 4 erfährt Ethan, dass Phelps doch lebt und nicht wie anfangs angenommen bei der ersten Mission gestorben ist. Schließlich wird das NOC in Kapitel 5 übergeben und der Film mit dem spektakulären Ende mit der Hub-schrauberverfolgungsjagd in Kapitel 6 beendet.<sup>7</sup>

---

<sup>7</sup> IMDb. [www.imdb.com/title/tt0117060/](http://www.imdb.com/title/tt0117060/) (08.04.24)

## 4 Darsteller und Darstellerinnen

In "Mission: Impossible" spielt Tom Cruise die Hauptrolle des Ethan Hunt, während Jon Voight die Rolle von Jim Phelps übernimmt. Emmanuelle Béart ist als Claire Phelps zu sehen, Jean Reno spielt Franz Krieger, und Ving Rhames verkörpert Luther Stickell. Vanessa Redgrave tritt in der Rolle von Max auf und Henry Czerny spielt Eugene Kittridge. Die genaue Auflistung der Darsteller und Darstellerinnen mit jeweiligem Bild der Figur ist in Abbildung 3 zu sehen.<sup>8</sup>

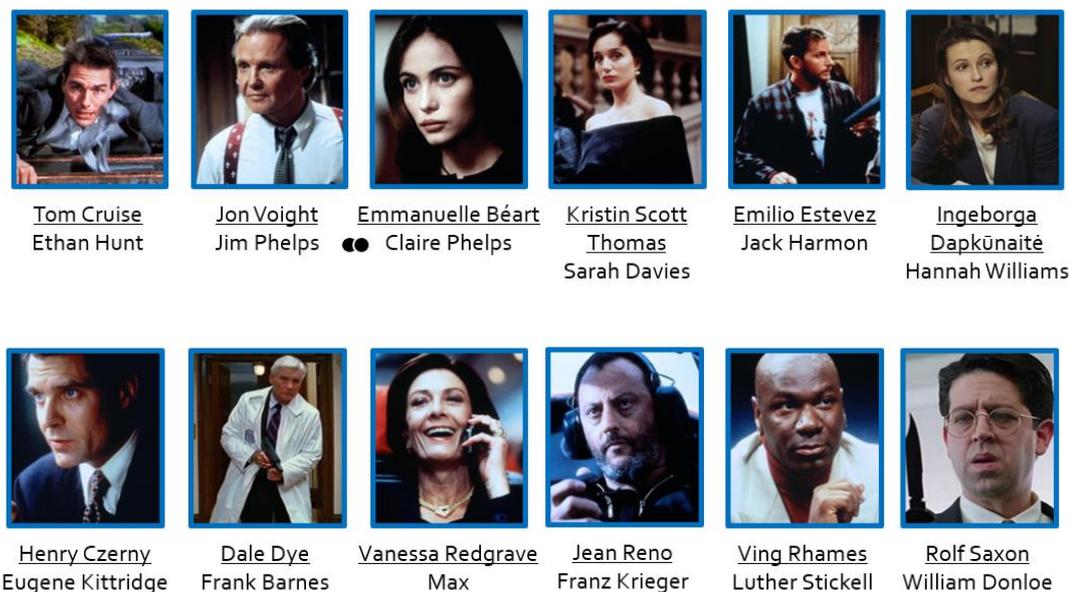


Abbildung 3: Darsteller und Darstellerinnen des Films<sup>9</sup>

## 5 Analyse der Filmmusik

Die Filmmusik von "Mission: Impossible" wurde von Danny Elfman komponiert. Elfman, bekannt für seine Arbeit an Filmen wie "Batman" und "Edward Scissorhands", bringt eine einzigartige Mischung aus Orchester und modernen Elementen in den Film.

Das ikonische "Mission: Impossible"-Thema, ursprünglich von Lalo Schifrin für die TV-Serie komponiert, wird im Film prominent verwendet. Elfman arrangiert das Thema neu und integriert es geschickt in verschiedene Szenen, um Spannung und Dramatik zu erhöhen.

<sup>8</sup> CINEMA. [www.cinema.de/film/mission-impossible,1310294.html](http://www.cinema.de/film/mission-impossible,1310294.html) (08.04.24)

<sup>9</sup> Quelle: CINEMA. [www.cinema.de/film/mission-impossible,1310294.html](http://www.cinema.de/film/mission-impossible,1310294.html)  
IMDb. [www.imdb.com/news/ni64007934/](http://www.imdb.com/news/ni64007934/) (08.04.2024)

## 5.1 Genre & Art der Musik

Die überwiegende Besetzung für die Filmmusik ist ein Orchester, welches durch modernere bzw. nicht orchester-typische Instrumente wie zum Beispiel einer Bongo oder dem E-Bass unterstützt wird. Die Musik funktioniert sehr selten alleinstehend, sondern ausschließlich mit den Bildern des Films. Es findet eine unbewusste Wahrnehmung der Filmmusik statt, sodass die Zuschauer nicht aus der Handlung gerissen werden, sondern die Bilder, die sie sehen, unbemerkt emotional unterstrichen werden.

In spannenden Action-reichen Szenen dominiert schnelle, laute Musik. Häufig sind es Bläser vs. Streicher, welche beiderseits von Percussion bzw. Schlagwerk unterstützt werden. Ganz besonders fällt hier als treibendes Element die Snare auf.

Als besondere Ausnahme gilt hier jedoch die Szene in der CIA, in welcher Ethan Hunt sich per Seil in den Hochsicherheitstrakt abseilt. Obwohl die Szene sehr spannend gestaltet ist, ist sie nicht sehr actionreich und wird durch eine inszenierte Stille spannender gemacht.

Hingegen in Szenen, in welchen Spannung aufgebaut wird setzt Elfman hauptsächlich leise Filmmusik ein. Streicher, welche flüchtig ohne schnelle, einzelne Noten spielen werden durch leichte Percussion-Elemente wie beispielsweise einem Wirbel auf der Bongo unterstützt. Ganz besonders wichtig ist hierbei natürlich die Dynamik, welche maßgeblich zum Spannungsaufbau beiträgt.

## 5.2 ON/OFF-Musik

Im Film wird ausschließlich Off-Musik verwendet, bis auf zwei Ausnahmen. Denn in der Szene zu Beginn des Films, hören wir Mozarts Divertimento in Eb-Dur für Streicher Trio, K. 563: III. Menuetto. In dieser Szene wirkt das Divertimento beschreibend für den Ball, auf welchem sich die Protagonisten befinden. Das Divertimento wird auch als Tafelmusik bezeichnet und ist daher eine klar einzuordnende deskriptive Technik, welche den Ball als gehobene Unterhaltungsveranstaltung beschreibt.

Außerdem ist in der Schlusszene, in welcher Ethan und Luther zusammen im Café sitzen, Dreams von "The Cranberries" zu hören. Hier kommt die Musik aus einem Radio des Cafés und ist sehr leise untergemischt. Es wird die Mood-Technik verwendet, denn in dieser Schlusszene feiern sie das Happy End und dementsprechend verbreitet dieses Stück auch ein gutes und erleichterndes Gefühl.

### 5.3 Funktion der Musik

Elfman verwendet Musik, um die emotionale Intensität der Szenen zu verstärken. In ruhigeren Momenten dominiert subtile, spannungsgeladene Musik, während in actionreichen Szenen dynamische und pulsierende Klänge zum Einsatz kommen.

Am häufigsten verwendet er deskriptive und Mood-Technik, um die Zuschauer weiter ins Geschehen zu ziehen und eine größere emotionale Bindung herzustellen. Häufig wird eine paraphrasierende oder polarisierende Funktion erzielt.

Genauer wird das in Szenen wie beispielsweise dem Einbruch durch den Luftschacht in der CIA deutlich, in welcher das Bild durch paraphrasierende Musik weiter beschrieben wird, da in diesem Abschnitt eindeutig actionreiche/gewalttätige Bilder zu sehen sind.

Die polarisierende Wirkung der Musik wird in Szenen klar, in welchen Ethan und Claire ihre Zweisamkeit genießen oder am Beginn der NOC-Übergabe im TGV. In diesen Szenen geben die Bilder keine eindeutige Stimmung her, werden durch die Musik jedoch sehr klar in eine emotionale Richtung bzw. Stimmung gelenkt.

Eine Szenen-trennende Wirkung übernimmt die Musik ebenfalls, wie beispielsweise im szenischen Übergang zur eben erwähnten TGV-Szene.

Die deskriptive Technik wird besonders klar, in actionreichen Szenen wie zum Beispiel die Kampfszene im Zug. Hier ist die Musik genau auf alle Bewegung, Veränderungen und Dialoge zugeschnitten.

Selten kommt die Leitmotiv-Technik zum Einsatz. Wenn, ist sie jedoch sehr eindeutig, was in der Szene klar wird, in welcher Ethan zusammen mit Phelps die tragische Nacht rekapituliert, in welcher das gesamte Team umgekommen ist. Ethan realisiert das Phelps der Maulwurf ist und bei jedem der Tode, welchen man einzeln in der Rückblende sieht, kommt ein anschwellender Klangteppich der Streicher.

Generell wird die Filmmusik unbewusst wahrgenommen und es finden dadurch sehr gute Übergänge statt, da die Musik und das Bild sehr stimmig sind. Herausragend in diesem Film ist das Spiel mit der Lautstärke, welches sich durch alle Szenen zieht. Als bestes Beispiel hierfür sei der Vergleich der folgenden Szenen genannt. Die Szene, in welcher Ethan sich in die CIA abseilt ist extrem leise. Man könnte quasi eine Stecknadel fallen hören. Genau im Gegenzug dazu steht die Endszene, in welcher Ethan im und auf dem Zug gegen seine Feinde im Helikopter kämpft. Diese Szene ist extrem laut und vor allem durch viele Maschinengeräusche, beispielsweise die des Zuges und des Helikopters, geprägt.



## 6 Analyse der Titelmusik

Die Titelmusik des Filmes generell bekannt als „Mission Impossible Theme“ stammt im Original von Lalo Schifrin<sup>10</sup> und wurde für die damalige Serie „Kobra, übernehmen Sie“ entworfen. Für den Film wurde diese Titelmusik von Larry Mullen Jr. und Adam Clayton neu arrangiert. Sie haben aus dem nicht so häufig vorkommenden 5/4-Takt, in welchem das Original steht, einen poppigeren und geläufigeren 4/4-Takt gewandelt und das ganze Stück auf eine Länge von knapp 5 Minuten aufgezogen.<sup>11</sup>

Das bekannte Motiv, das meist vom Bass gespielt wird und in Abbildung 4 schon gezeigt wurde, hat neben der Notation im 5/4-Takt die Besonderheit, dass es einen Morsecode integriert hat. So stehen die punktierten, also langen, Viertel für einen langen Ton im Morse-Alphabet und die normalen Viertel für einen kurzen Ton. Es ergibt sich so aus der Umrechnung der Melodie ins Morse-Alphabet „MI“, die Abkürzung für Mission Impossible. In der folgenden Abbildung 6 sind 4 Takte aus der Titelmusik gezeigt mit der beispielhaften Besetzung von Flöte, Klarinette, Posaune und Violoncello. Neben dem Motiv des Basses sind auch die Einwürfe der Flöten sowie die Gegenmelodie der Klarinette und Posaune sichtbar.<sup>12</sup>

The image shows a musical score for four instruments: Flute (Fl.), Bass Clarinet (Bb Cl.), Trombone (Psn.), and Violoncello (Vc.). The score is in 5/4 time and features a key signature of one flat (B-flat). The Flute part begins with a measure rest, followed by a melodic line. The Bass Clarinet and Trombone parts play a rhythmic pattern of dotted and regular quarter notes. The Violoncello part plays a steady eighth-note accompaniment. The score is numbered 19 at the beginning.

Abbildung 6: Titelmelodie notiert im 5/4-Takt

<sup>10</sup> Wikipedia. de.wikipedia.org/wiki/Lalo\_Schifrin (08.04.24)

<sup>11</sup> Wikipedia. en.wikipedia.org/wiki/Mission:\_Impossible\_(film) (08.04.24)

<sup>12</sup> Wikipedia. en.wikipedia.org/wiki/Mission:\_Impossible\_(score) (08.04.24)

## 6.1 Soundtrack

Neben dem veröffentlichten Soundtrack in welchem die verwendete Filmmusik zu hören ist, gibt es einen weiteren Soundtrack mit einem Mix aus originaler Filmmusik und verschiedenen anderen Titeln. Der Soundtrack mit der Filmmusik umfasst 18 Titel, der gemischte Soundtrack lediglich 15 Titel.<sup>13</sup>

## 7 Fazit

"Mission: Impossible" (1996) ist ein Action-Thriller, der nicht nur durch seine spektakulären Stunts und komplexe Handlung beeindruckt, sondern auch durch seine musikalische Untermalung. Die Musik von Danny Elfman, basierend auf dem Original-Soundtrack der Vorgängerserie von Lalo Schifrin, spielt eine zentrale Rolle in der Erzeugung der Spannung und Dynamik des Films. Elfmans Scoring entspricht perfekt dem Action-Genre und nutzt oft deskriptive und stimmungsbetonte Off-Musik, um die dramatischen Momente des Films zu verstärken.

Die Musik in "Mission: Impossible" ist überwiegend paraphrasierend, was bedeutet, dass sie die Handlung und Emotionen der Szenen direkt widerspiegelt und verstärkt. Die Verwendung eines Orchesters für die Besetzung unterstreicht die epische und intensive Atmosphäre des Films. Insgesamt trägt der Soundtrack wesentlich zur Identität und Wirkung des Films bei und verbindet nostalgische Elemente der Originalserie mit einer modernen Interpretation, die dem hohen Tempo und der Spannung des Films gerecht wird.

---

<sup>13</sup> Wikipedia. en.wikipedia.org/wiki/Mission:\_Impossible\_(soundtrack) (08.04.24)

## Quellenverzeichnis

**CINEMA.** [www.cinema.de/film/mission-impossible,1310294.html](http://www.cinema.de/film/mission-impossible,1310294.html) (08.04.24)

**IMDb.** [www.imdb.com/title/tt0117060/awards/](http://www.imdb.com/title/tt0117060/awards/) (08.04.24)

**IMDb.** [www.imdb.com/title/tt0117060/](http://www.imdb.com/title/tt0117060/) (08.04.24)

**Rotten Tomatoes.** [www.rottentomatoes.com/m/mission\\_impossible](http://www.rottentomatoes.com/m/mission_impossible) (08.04.24)

**OFTDb.** [www.ofdb.de/film/1350](http://www.ofdb.de/film/1350), (08.04.24)

**Wikipedia.** [de.wikipedia.org/wiki/Mission:\\_Impossible\\_\(Film\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Mission:_Impossible_(Film)) (08.04.24)

**Wikipedia.** [en.wikipedia.org/wiki/Mission:\\_Impossible\\_\(soundtrack\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Mission:_Impossible_(soundtrack)) (08.04.24)

**Wikipedia.** [en.wikipedia.org/wiki/Mission:\\_Impossible\\_\(score\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Mission:_Impossible_(score)) (08.04.24)

**Wikipedia.** [en.wikipedia.org/wiki/Mission:\\_Impossible\\_\(film\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Mission:_Impossible_(film)) (08.04.24)

**Wikipedia.** [de.wikipedia.org/wiki/Lalo\\_Schifrin](http://de.wikipedia.org/wiki/Lalo_Schifrin) (08.04.24)

Abbildung 1: **Fernsehserien.de.** [www.fernsehserien.de/kobra-uebernehmen-sie](http://www.fernsehserien.de/kobra-uebernehmen-sie)  
(24.06.2024)

Abbildung 3: **CINEMA.** [www.cinema.de/film/mission-impossible,1310294.html](http://www.cinema.de/film/mission-impossible,1310294.html)

**IMDb.** [www.imdb.com/news/ni64007934/](http://www.imdb.com/news/ni64007934/) (08.04.2024)